Trends im Baukostenmanagement

Die vollständige Digitalisierung der Wertschöpfungskette von Bauprojekten kommt mit großen Schritten auf uns zu.

Das größte Augenmerk dabei liegt auf der Einhaltung der präliminierten Baukosten.

Wir wollen deshalb eine Bauprojektmanagement-Plattform (BPM) schaffen die es Bauherrn ermöglicht die Baukosten über alle Projektphasen in den Griff zu bekommen.
Kosten und Erlöse werden dadurch optimiert.

Es erstaunt sicher nicht, dass zeitgemäßes Bauprojektmanagement nach einem bauspezifischen und intelligenten Werkzeug zur Informationsverarbeitung verlangt. Dieses Werkzeug heißt Bausoftware. Software kann aber nur dann effizient unterstützen wenn diese einfach zu bedienen, von den Mitarbeitern verstanden und intelligent eingesetzt wird.
Da das Wissen auch in der Baubranche exponentiell wächst ist dies zukünftig nur mit Unterstützung von KI-Systemen möglich. KI wird in den nächsten Jahren immer mehr zu einem der wichtigsten Technologietreiber der Bauwirtschaft.

Bausoftware muss zukünftig noch viel mehr in der Ablauforganisation und den Prozessen von Unternehmen dauerhaft verankert werden.
Hierbei ist besonders die Schnittstelle zwischen Technikern und Kaufleuten zu beachten.
Eine Besonderheit der Baubranche ist dass die Kostenermittlung bzw. Kalkulation durch einen Techniker bzw. Ingenieur erfolgt. In vielen anderen Branchen ist Kalkulation eine kaufmännische Aufgabe. Es darf daher nicht verwundern das der Informationsfluss an der Nahtstelle zwischen Technikern und Kaufleuten eine Hürde darstellt. An dieser Schnittstelle entscheidet sich der Erfolg einer BPM-Plattform. Ziel ist daher das Know-how von Technikern und Kaufleuten zu bündeln.

Wir müssen die Potentiale die die voranschreitende Digitalisierung der Baubranche bringt noch mehr nutzen.

Agiles Vorgehen ist gefragt um die herausfordernden Ziele schneller und kundenorientierter zu erreichen.

**Gerne greifen wir Ihre Ideen auf. Wie ist Ihr zukunftsorientierter Bedarf?
Kontaktieren sie uns.**
office@schmitzer-pm.at

© spm

Aspekte des Anforderungsprofils an ein BPM werden sein:

- Bausoftware für Auftraggeber, Techniker **und** Kaufleute mit Schwerpunkt Baukosten
- Begleitung der Bauvorhaben über den ganzen Lebenszyklus
- Projektübergreifende Auswertungen, Multiprojektmanagement
- Mehrsprachigkeit, Fremdwährungsfähigkeit, Mandantenfähigkeit
- Cloud basierend, SaaS-Modell (Programm-Module stundenweise mieten)
- App-Anwendung verfügbar
- Off-Line Bearbeitung einzelner Bereiche, inkl. Synchronisation
- Nahtlose Integration der Kunden in die Prozesse (Unterstützung collaboration)
- Anpassung der Eingabeoberfläche und Auswertungsmöglichkeiten an einzelne Benutzergruppen
- Aufbau eigener webServer-Farmen
- Baukosten schätzen (optional auf Basis von Vergleichswerten abgewickelter ähnlicher Projekte, unterstützt mit KI-Methoden)
- Schnittstelle zu BIM-Kostenermittlung schaffen (auf Basis 5D-Modellierung)
- Anbindung an Baupreis-Datenbanken
- Unterstützung von BIM-Management
- Baubudgets einfach auf Basis Vergleichsprojekten erstellen (inkl. Risikoeinschätzung)
- Bauaufträge schnell erteilen können (digitale Unterschrift)
- Baurechnungen erfassen und freigeben (digitale Unterschrift)
- Baukosten auf Knopfdruck kontrollieren (Soll-Ist-Vergleiche)
- Steuerungsmaßnahmen ergreifen unter zu Hilfenahme von KI (künstlicher Intelligenz)
- CEO-Cockpit für Externe, Auftraggeber über Browser
- Protokollierung mit Spracheingabe und KI-Unterstützung
- Berücksichtigung der Baukosten-Normen in Österreich, Deutschland und der Schweiz (ÖN B 1801-1, DIN 276, SIA) bei der Baukostengliederung
- Verknüpfung mit SMART Building-Forschungsprojekten (Alpines Bauen etc.), z.B. Kosten von Gebäudehüllen, Gebäudetechnik, ...
- Gantt-Planung (Rahmenterminplanung, Terminlisten), Task-Management (TM) zur Unterstützung der Selbstorganisation der Teams
- Verknüpfung mit einer Baukosten-Wissensdatenbank (Wiki) - inkl. webshop
- Einbindung in Dokumentenmanagement zur Ablage von Kostenschätzungen, Aufträgen, Rechnungen, Soll-Ist-Vergleichen
- Einbindung in workflow-Software zur Effizienzsteigerung
- Internes Controlling, Arbeitszeiterfassung, Personaleinsatzplanung (optional)
- Internes Honorarmanagement (optional)
- Arbeitszeiterfassung über App (optional)
- To-Dos verwalten über App
- As-Built-Dokumentation über Wiki

Zielgruppe:

- Projektentwickler
- Auftraggeber, Bauherrn, Investoren
- Projektsteuerer
- Architekten, Ingenieure, Baumeister
- Bauleiter
- Generalunternehmer

Stillung der Sehnsucht nach der Einhaltung der Baukosten + Verhinderung von Baukostenexplosionen.
Arnold Schmitzer - SPM

© spm